

9129-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Bartolomeo-Garelli-Schule, Bamberg - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

OJ S 5/2025 08/01/2025

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos

E-Mail: verwaltung@donbosco.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Bartolomeo-Garelli-Schule, Bamberg - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Beschreibung: Neubau Bartolomeo-Garelli-Schule, Bamberg - Nichtoffener

Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Der Auslober beabsichtigt, in Bamberg auf dem ehemaligen Maisel-Gelände einen Neubau für die Bartolomeo-Garelli-Schule mit Freianlagen zu errichten. Das Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und sozialen Entwicklung wird zukünftig aus einer Förderschule zur Erziehungshilfe mit Schulvorbereitender Einrichtung (SVE) und Heilpädagogischer Tagesstätte (HPT) bestehen.

Kennung des Verfahrens: d8d46d08-85ed-4b3b-a6d1-459f049c38a9

Interne Kennung: ARCH/ FAP

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moosstraße/ Zum Eichenberg

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96050

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Bartolomeo-Garelli-Schule, Bamberg - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Beschreibung: Neubau Bartolomeo-Garelli-Schule, Bamberg - Nichtoffener

Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Der Auslober beabsichtigt, in Bamberg auf dem ehemaligen Maisel-Gelände einen Neubau für die Bartolomeo-Garelli-Schule mit Freianlagen zu errichten. Das Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und sozialen Entwicklung wird zukünftig aus einer Förderschule zur Erziehungshilfe mit Schulvorbereitender Einrichtung (SVE) und Heilpädagogischer Tagesstätte (HPT) bestehen. (BRI ca. 15.000m³; Freianlagenteil ca 2.000 m²) Für den Wettbewerb sind folgende Termine vorgesehen: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer vsl. 30.01.2025, ggf. Online-Kolloquium vsl. 27.02.2025, Abgabe Wettbewerbsarbeiten vsl. 11.04.2025, Modell vsl. 17.04.2025 (Submissionstermine).

Auftragsgegenstand ist: - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI, mind. Lph. 1- 5 - Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, mind. Lph. 1-5 Die Ausloberin behält sich vor, die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 6-8 stufenweise zu vergeben. Ein Anspruch auf die Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Über eine weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen und keine zusätzlichen Honoraranprüche abgeleitet werden. Es ist beabsichtigt, zwei getrennte Verträge (Objektplanung und Freianlagenplanung) zu vergeben.

Interne Kennung: ARCH/ FAP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moosstraße/ Zum Eichenberg

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96050

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder den EWR /GPA-Staaten ansässige Personen und Bergergemeinschaften, welche die geforderten Berufsbezeichnungen (Architekten:innen und Landschaftsarchitekt:innen) nachweisen. Um sich im Bewerbungsverfahren für die Teilnahme am Wettbewerb zu qualifizieren, müssen die Bewerber:innen ihre fachliche Eignung, sowie als Auswahlkriterium ein Referenzprojekt im Bereich Hochbau nachweisen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb müssen am Tag der Auslobungsbekanntmachung erfüllt sein. Die Zahl der Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb ist unbegrenzt. Der Wettbewerb ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt. 5 Teilnehmer:innen wurden bereits von der Ausloberin ausgewählt. 10 Teilnehmer:innen werden aus den eingehenden qualifizierten Bewerbungen zur Teilnahme am Wettbewerb gemäß § 3 Abs. 3 RPW ausgewählt. Sollten mehr als 10 qualifizierte Bewerbungen eingehen entscheidet das Losverfahren. Fachliche Mindestanforderung: Jede Bewerber:in muss die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden: - natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift des Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt:in" bzw. "Landschaftsarchitekt:in" befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der RL 2013/55/EU entspricht. - juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. - Bergergemeinschaften und juristische Personen haben im Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner zu benennen. Dieser soll auch später im Rahmen des Wettbewerbs als Ansprechpartner in der Verfassererklärung benannt sein. Auswahlkriterium: Als Auswahlkriterium ist ein Referenzprojekt der Objektplanung Gebäude und Freianlagen in Text und Bild darzustellen. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Einordnung mindestens in Honorarzone III für Gebäude nach § 34 HOAI und Baukosten von ca. 4 Mio. € (KG 300+400 brutto), Fertigstellung nach dem 1. Januar 2014 (mindestens LP 8 ist abgeschlossen) - Einordnung mindestens in Honorarzone III für Freianlagen nach § 39 HOAI und Baukosten von ca. 0,5 Mio. € (KG 500 brutto), Fertigstellung nach dem 1. Januar 2014 (mindestens LP 8 ist abgeschlossen) - Der Bewerber bzw. bevollmächtigte Vertreter hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 2 bis 8 inne. Die Referenzleistung darf vom Bewerber auch in einem anderen Büro (z.B. als leitender Mitarbeiter) erbracht worden sein, wenn darüber eine Bestätigung der Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird. Bewerbungsunterlagen Es werden zur Bewerbung nur die folgenden Unterlagen akzeptiert: - das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformblatt mit Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. - Darstellung des Referenzprojekts mit Bild / Plan und Kurzbeschreibung auf DIN A4 (Zwei Seiten (einseitig), Gestaltung freigestellt). - die Nachweise zur Teilnahmeberechtigung (Kopie der Architektenurkunde oder des Architektenausweises oder der Erlaubnis zur Führung der geforderten Berufsbezeichnungen oder ein vergleichbares Dokument entsprechend).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av241b0d-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av241b0d-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Sachpreisrichter:innen mit Stimmrecht: 1. Pater Stefan Stöhr SDB, stv. Provinzökonom, Geschäftsführer, Don-Bosco-Werk Deutschland, München 2. Anita Skobl, Gesamtleiterin Don Bosco Jugendwerk Bamberg 3. Wolfgang Metzner, 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg, Ständig anwesende:r stellvertretende:r Sachpreisrichter:in: - Angelika Konradt, Verwaltungsleitung Don Bosco Jugendwerk Bamberg, - Katharina Baur, Bereichsleiterin Maiselgelände Don Bosco Jugendwerk Bamberg, Fachpreisrichter:innen mit Stimmrecht: 1. Eva-Maria Fladerer, Architektin, GREENLINE Energiedesign, Regensburg 2. Andreas Heipp, Architekt, Vorstandssprecher Joseph-Stiftung, Bamberg 3. Horst Kübert, Landschaftsarchitekt, kübertlandschaftsarchitektur, München 4. Claus Suttner, Architekt, SRW Plan, München, Ständig anwesende:r stellvertretende:r Fachpreisrichter:in: - Matthias Jakob, Architekt, Joseph-Stiftung Bamberg - Katharina Söllner, Landschaftsarchitektin, Bad Kitzingen
Bereits ausgewählte Teilnehmer: - Architektur Büro Dietz, Bamberg + Ammermann-Döhler Landschaftsarchitekten, Bamberg - Felix+Jonas Architekten, München + mahl gebhard konzepte, München - Peck.Daam Architekten, München + nowak + abootalebi Landschaftsarchitektur, München - Behnisch Architekten, München + Planstatt Senner, München - architekto meyer, Frankfurt, + birbaum aichele landschaftsarchitekten, Mainz

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt als Wettbewerbssumme insgesamt mindestens netto 85.500,- EUR netto zur Verfügung. Davon werden 30.000,- EUR netto als Bearbeitungshonorar zu jeweils 2.000,- EUR an alle Teilnehmer ausgezahlt, die fristgerecht und den formalen Anforderungen entsprechend ihren Wettbewerbsbeitrag einreichen. Das Honorar für verspätet eingereichte Beiträge wird nicht ausbezahlt sondern entsprechend dem Preisgeld zugeschlagen. Das Preisgericht kann mit einstimmigem Beschluss die Wettbewerbssumme auch anders aufteilen (§ 7 Abs. 2 RPW). Sofern mit Preisen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer MwSt. abführen, wird diese ihnen anteilig entsprechend dem gültigen Satz zusätzlich vergütet. Das Preisgeld wird nach Rechnungsstellung durch die Ausloberin ausgeschüttet.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av241b0d-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angaben zum Verhandlungsverfahren nach VgV, weitere Beauftragung und vertragliche Regelungen: Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Grundlage für die Beauftragung im Verhandlungsverfahren wird das Vertragsmuster des Auftraggebers. Der AG behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot ohne Verhandlung vor. Eignungskriterien: Der Auftrag kann nur an Preisträger:innen vergeben werden, welche die aufgeführten Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen. a) Nachweis des Preisträgers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergwerkgemeinschaften) zur beruflichen Befähigung für die Projektverantwortung entsprechend in der Bekanntmachung formulierten Bestimmungen. b) Anzahl Mitarbeiter: Es sind mind. 3 Mitarbeiter (Hochbau) und mind. 2 Mitarbeiter (Freianlagen) einschl. der Führungskräfte (Vollzeitstellen) nachzuweisen. Bewertet wird die Anzahl der Mitarbeiter und der Führungskräfte, die im Bereich Planung tätig sind (technische Mitarbeiter), ohne Praktikanten, Sekretariat und dergleichen. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und über 3,0 Mio. Euro für Sachschäden im Hochbau und mindestens 1.5 Mio. Euro für Personenschäden und über 1.0 Mio. Euro für Sachschäden bei den Freianlagen bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. d) Eigenerklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Teilleistungen bzw. zur Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages bzw. für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung einzureichen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos
Registrierungsnummer: DE129523120
Postanschrift: St.-Wolfgangs-Platz 10
Stadt: München
Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)
Land: Deutschland
E-Mail: verwaltung@donbosco.de
Telefon: +49 8948008425
Internetadresse: www.donbosco.de
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av241b0d-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: DE 811335517
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE 362851088
Abteilung: VgV-Vergabemanagement
Postanschrift: Weimarer Straße 32
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de
Telefon: +49 892555950
Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

384d64c2-d22f-455a-944a-b74fdabcac7e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

E-Mailadresse Auftraggeber wurde berichtigt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84d4dd52-f2b6-4670-b85e-6579faf95b9d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/01/2025 13:42:52 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 9129-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 5/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/01/2025